



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 14 300  
27. Jahrgang

# felix.

**Aktion 4 für 3** **Clever gespart.**

Wir schenken Ihnen jetzt  
jedes 4. Photovoltaik-Modul!  
Roggwil TG | +41 71 278 60 00  
info@conceptenergy.ch

\* Aktion auf Produktpreis  
(exkl. Dienstleistungen).  
Max. 43 Module pro Objekt.  
Gültig bei Bestellung  
ab 1.9. bis 31.12.2025.

**CONCEPT  
ENERGY**

21. November 2025

## Der Weg bleibt das Ziel



5

Das Projekt Spange Süd wird Sache der Kantone und so schnell nicht realisiert



3

Zentrumsentscheid vertagt



8

Die Führung neu aufgestellt



11

Es weihnachtet schon ...



16

Zweite Chance für Retouren



# 10% Tage

**Auf das  
Getränk-  
sortiment**

ausgenommen  
Spirituosen



**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**  
ARBON

**27.–29. November 2025**

 **AKTUELL**

## Zeit zum Nachbessern

Kim Berenice Geser

**Die Zukunft von Roggwils Zentrum bleibt ein ewiges Fragezeichen. Der Gemeinderat vertagt den Grundsatzentscheid ein weiteres Mal.**

Nach dem Abstimmungsfiasco im September hätte das Geschäft Zentrum Roggwil nächsten Monat wieder aufs Tapet gebracht werden sollen. Stattdessen bedingt sich der Gemeinderat nun mehr Zeit für die Überarbeitung der Abstimmungsbotschaft aus. Kurz zur Erinnerung: An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung hätte die Stimmbürgerin vor zwei Monaten einen Grundsatzentscheid zum Ochsen und dem Farinolihaus fällen sollen. Zur Auswahl standen drei Möglichkeiten: die Entwicklung des Areals durch die Gemeinde – der die beiden Konflikt-Parzellen derzeit gehören – die Abgabe des Bodens im Baurecht oder der Verkauf an einen Investor. Das Ziel des Gemeinderates: die Stimmung der Bevölkerung abzuholen, um zu wissen, welche der drei Varianten detailliert weiterverfolgt werden soll. An besagtem Abend gingen die Anwesenden jedoch ohne Ergebnisse nach Hause. Zwar war die Variante mit der Gemeinde als Areal-Entwicklerin klar durchgefallen, die Gegenüberstellung der beiden anderen Varianten sorgte in der Versammlung allerdings für Chaos. Ein denkbar knappes Ergebnis führte zur nochmaligen Stimmentauschlung und diese wiederum zu einer anderen Sieger-Variante. Nach Androhungen von Stimmrechtsbeschwerden und aufkeimendem Unmut im Saal, vertagte Gemeindepräsident Kevin Länzlinger das Geschäft auf die ordentliche Gemeindeversammlung am 8. Dezember. Daraus wird allerdings nichts, wie der Gemeinderat diese Woche in einer Medienmitteilung ausführt.

**Hier gibt es Verbesserungspotenzial**  
Man habe sich nach der Versammlung im September noch einmal intensiv mit dem Zentrumsprojekt und



Roggwils Zentrum mit Ochsen und Farinolihaus liefert seit Jahren Diskussionsstoff. Der ersehnte Entscheid wird nun um weitere sechs Monate verschoben. *Kevin Fitzi*

dem Verlauf der Versammlung auseinanderzusetzen, schreibt der Gemeinderat. Die bisherigen Überlegungen seien sorgfältig geprüft und mit den Voten und Rückmeldungen aus der Versammlung verglichen worden. Nach seiner Analyse kam der Gemeinderat zum Schluss: Die Abstimmungsbotschaft war stimmig und das Nachzählen der Stimmen gesetzlich erlaubt. Der Rat räumt aber auch Verbesserungspotenzial ein. «Vor allem die Formulierung der Fragestellung kann optimiert werden», sagt der Gemeindepräsident auf Anfrage. Tatsächlich sorgte diese an der Versammlung für Verwirrung. So suggerierte beispielsweise die Formulierung der ersten Variante (der Entwicklung durch die Gemeinde), dass bereits feststeht, wie das Areal genutzt werden würde. Dem ist nicht so. Mögliche Nutzungen würden erst im Rahmen eines Vorprojekts evaluiert. Mit einer Formulierung wie «zum Beispiel ein Gemeindehaus» hätte dem vorgebeugt werden können. «Genau das wollen wir in einem zweiten Anlauf verbessern», erklärt Länzlinger.

### Gemeinderat bekennet Farbe

Ausserdem will der Gemeinderat der Forderung der Bevölkerung nachkommen und seine Haltung zur Zukunft von Ochsen und Farinolihaus kund tun. «Ob dies in einer

Abstimmungsempfehlung oder einem konkreten Antrag stattfinden wird, ist noch nicht entschieden», so der Gemeindepräsident. All dies erfordert jedoch eine Überarbeitung der Abstimmungsvorlage. Und für eine solche hat, laut Angaben von Länzlinger, die Zeit zwischen der letzten und der nächsten Versammlung nicht gereicht. «Die eineinhalb Monate bis zur Einreichung des Gut zum Druck der Abstimmungsunterlagen waren zu wenig, um alle offenen Punkte vertieft und sorgfältig zu klären und alle relevanten Stellen einzubeziehen.» Eine überstürzte Überarbeitung hätte mehr Unsicherheit als Klarheit geschaffen. Neu strebt der Gemeinderat deshalb eine Abstimmung im Mai 2026 an. Wobei Länzlinger betont: «Dies ist der spätmögliche Zeitpunkt. Wenn immer möglich, wollen wir vorher bereit sein.» Es sei dem Gemeinderat ein Anliegen, dieses Projekt so bald als möglich zu einem Abschluss zu bringen. «Wir wollen keine unnötigen Verzögerungen, genau deshalb nehmen wir jetzt aber noch einmal einen Gang raus.» Denn ein Entscheid von solcher Tragweite müsse klar und nachvollziehbar kommuniziert werden. Er schliesst deshalb auch eine neuerliche Informationsveranstaltung nicht aus. «Die Bevölkerung soll wissen, warum sich der Gemeinderat wie entschieden hat.»

*Defacto*

### Das Schöne liegt im Kleinen

In einer Zeit, in der vieles grösser, schneller und anonym wird, lohnt sich der Blick auf das, was im Kleinen Grosses bewirkt. Als Gemeindepräsident von Berg erlebe ich täglich, wie wertvoll eine überschaubare, ländliche Gemeinde sein kann. Lebensqualität entsteht nicht durch Zahlen und Tabellen, sondern durch Menschen, die einander kennen, aufeinander zugehen und sich für ihr Dorf engagieren. In Berg begegnen wir uns auf Augenhöhe im Musikverein, bei der Feuerwehr, dem Dorffest oder auf dem täglichen Spaziergang durchs Quartier. Über zwanzig aktive Vereine prägen unser Dorfleben und tragen entscheidend dazu bei, dass sich hier Generationen treffen, unterstützen und miteinander wachsen. Dieses Engagement ist unser grösster Schatz – und es macht Berg zu einer Gemeinschaft, nicht nur zu einem Ort. Unsere Gemeinde bietet, was heute vielerorts rar wird: Sicherheit, Raum für Kinder, Nähe zur Natur und echte Nachbarschaft. Hier zählt das persönliche Wort, nicht die anonyme Distanz. Ein Wohnort sollte nicht nur nach Steuerfuss, Infrastruktur oder Verkehrsanbindung beurteilt werden. Entscheidend ist, wie sich das Leben anfühlt: ob man willkommen ist, ob man sich einbringen kann und ob man spürt, dass man Teil von etwas Grösserem ist. Das Schöne liegt im Kleinen – und genau darin liegt die Stärke von Berg. Wir pflegen Werte, die im Alltag oft übersehen werden, aber unser Leben nachhaltig bereichern. Danke an alle Bergerinnen und Berger für ihr Engagement und ihr aktives Mitwirken.



Peter Imthurn,  
Gemeindepräsident Berg



# Open Days

4 ½ Zi.-Etagenwohnungen ab CHF 680'000.–  
3 ½ Zi.-Attikawohnung CHF 890'000.–  
📍 Südstrasse 1, 9320 Arbon TG

Samstag  
22. November 2025  
10 – 12 Uhr



Wir freuen uns  
auf Ihren  
Besuch!

**ZEYT**  
IMMOBILIEN



## Wir sagen «NEIN» zum Budget 2026

Bill B. Mistura (Geschäftsführer), Konrad Brühwiler (Stadtparlament Arbon), Aleksandar Jovanovic (Dipl. Betriebsökonom), Riquet Heller (Stadtparlament), Dr. Andreas Näf (Historiker), Matthias Schawalder (Projektleiter), Jörg Zimmermann (Unternehmer), Daniel Aerne (Unternehmer), Pascal Ackermann, Walter Bender (im Ruhestand), Andrea Vonlanthen (alt Kantonsrat), Marc Banderet (Unternehmer), Jürg Brüscheweiler (Unternehmer), HansPeter Huwyler (Unternehmer), Corinne Straub (Oberstufenlehrperson), Diego Imhof (Kundenberater), Andrea Brühwiler (Verkaufsberatung) ... und viele weitere Arboner Steuerzahlende!

## 14 führende Gastrobetriebe offerieren einen Hauptgang nach Wahl

Wer sich in der Region Bodensee/St. Gallen gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit dem «Dinner for two»-Büchlein: Zu zweit 14 Hauptgerichte nach Wahl geniessen, nur eines bezahlen. Bereits nach dem zweiten Essen macht sich das Büchlein bezahlt.

«Dinner for two» stellt die führenden Restaurants der Region vor und schenkt Gourmetgenuss zu zweit in den 14 beteiligten Restaurants.

**Genuss zum kleinen Preis**  
Wer das Genussbüchlein besitzt, profitiert von Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert. Bei einem



Preis von 74 Franken macht sich das Genussbüchlein bereits beim zweiten Essen bezahlt. Alle ausgewählten Restaurants überzeugen durch ihre Qualität, ihr aussergewöhnliches Ambiente und überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Ganz unterschiedlich sind ihre kulinarischen Angebote. Der Mix reicht von der asiatischen bis hin zur klassischen Schweizer Landhaus-Küche.

**Das perfekte Geschenk**  
«Dinner for two» ist das perfekte Geschenk für alle, die gerne neue Restaurants ausprobieren. Geniessen Sie 14 unvergessliche Abende zu zweit mit kulinarischen Höhenflügen. Ab sofort in limitierter Auflage erhältlich und vom 1.1.2026 bis 31.12.2026 gültig.

**Hier erhältlich:**  
[www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch)

**Amriswil:** Postfiliale  
**Arbon:** NATÜRLI – essen trinken schenken  
**Goldach:** Postfiliale  
**Heiden:** Postfiliale  
**Romanshorn:** Blumen Geschwend, Ströbele Kommunikation  
**Rorschach:** Buchhandlung WörterSpiel, Postfiliale  
**St. Gallen:** Bücher Lüthy, Orell Füssli (Bahnhof/Rössli), Metzgerei Traiteur Rietmann, Post Bahnhofplatz  
**Steinach:** Postfiliale

## GUTSCHEIN

für die Leserschaft des «Felix»

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter [www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch) mit dem

**Gutschein-Code FE6U21**

vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–.  
Gutschein auch in allen Verkaufsstellen gültig.  
Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 600.–.



## AMTLICHES

Tiefbauamt Kanton Thurgau

### Die Sanierung der St. Gallerstrasse beginnt

Ab Montag, 24. November, beginnen die Strassen- und Werkleitarbeiten an der St. Gallerstrasse. Diese dauern voraussichtlich bis im Herbst 2028, der Einbau der Deckschicht erfolgt im Folgejahr. Die St. Gallerstrasse wird von der Querung Faletürlibach bis zum Webschiffkreisel saniert. Im Bereich der Strassensanierung führt die Stadt Arbon eine umfangreiche Sanierung der bestehenden Werkleitungen wie Wasser, Elektro und Kanalisation durch. Die Sanierung der Werkleitungen hat im westlichen Bereich der Querung Faletürlibach bereits begonnen.

#### Einschränkungen beim Verkehr

Wegen den Arbeiten muss die Verkehrsführung angepasst werden. Die Bushaltestellen werden durch provisorische Haltestellen ersetzt. Der Fussgängerverkehr wird umgeleitet. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau dankt allen Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Staatskanzlei  
Dienststelle für Kommunikation

Aus dem Stadthaus

### Wir gratulieren

Marlen Brunner feiert am 26. November ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

### Gesellschaftskommission sucht Mitglieder

Die Gesellschaftskommission der Stadt Arbon berät den Stadtrat strategisch im The-

# Weitere 15 Jahre Wartefrist

Kim Berenice Geser

**Das Projekt Spange Süd ist seit mehr als zehn Jahren lokales Politikum. Jetzt wird die Verbindungsstrasse zwischen der St. Gallerstrasse und dem Autobahnzubringer Arbon-Süd zum überkantonalen Projekt. Damit rückt die Realisierung in weite Ferne, was die Stadt Arbon vor Herausforderungen stellt.**

Angedacht war die Spange Süd bereits beim Bau der NLK (Neue Linienführung Kantonsstrasse). Sie sollte zur Verkehrsentslastung der Landquartstrasse in Arbon und der Hubgasse in Roggwil beitragen. Drei Jahre nach Einweihung der NLK versenkte der damalige Stadtrat das Projekt allerdings wieder. Es wurde erst 2022 im Rahmen der Ortsplanungsrevision reaktiviert. Um zu klären, ob die Spange Süd überhaupt machbar und auch tatsächlich sinnvoll ist, gaben die Gemeinden Arbon und Roggwil in Begleitung des Kantons Thurgau eine Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) in Auftrag. Sie sollte als Grundlage für weitere Planungsschritte dienen. Das Fazit der ZMB: Die Spange Süd ist grundsätzlich zweckdienlich. Aufbauend auf den vorliegenden Ergebnissen evaluierte daraufhin eine 19-köpfige Begleitgruppe mit Mitgliedern aus Arbon und Roggwil die zu favorisierende Linienführung. Kriterien hierfür waren unter anderem Natur und Landschaft, Lärmbelastung,



Die Spange Süd bleibt vorerst Wunschdenken. Kevin Fitzi

topografische Lage sowie Grobkosten. Die Machbarkeit der favorisierten Variante wird seit Frühling 2024 im Detail abgeklärt. Ein schwieriges und aufwändiges Unterfangen, wie sich herausstellt.

#### Astra stellt sich quer

Stolperstein im Prozess ist das Bundesamt für Strassen (Astra). Dieses versetzte dem Projekt einen herben Dämpfer: Beim Bund befürchtet man durch den neuen, für die Spange Süd notwendigen Kreisel Rückstau auf die Nationalstrasse. Überdies wird die Planung als nicht nachhaltig und

zukunftsorientiert erachtet. Dies unter anderem deshalb, weil der künftigen Raumentwicklung in Steinach und Horn zu wenig Rechnung getragen werde. Das Astra fordert eine Lösung, die das gesamte Einzugsgebiet berücksichtigt und langfristig den prognostizierten Mehrverkehr aufnehmen kann. Womit die Spange Süd zum kantonsübergreifenden Projekt wird – und der Zeithorizont um ein Vielfaches länger als gedacht. Gemäss der aktuellen, kantonalen Planung kann, sofern das Projekt alle Bewilligungsverfahren besteht, frühestens 2035 mit dem Bau begonnen werden. Eine Inbetriebnahme wäre in diesem Fall 2038 vorgesehen. Die Federführung hat jüngst der Kanton St. Gallen übernommen.

#### Rietli neu zu erschliessen

Dieser neue Zeithorizont nötigt die Stadt nun andernorts zum Umdenken: beim Rietli. Dieses hätte durch die Spange Süd erschlossen werden sollen. Auf die kann die Stadt aber nicht warten. Deshalb und weil im Rahmen der Ortsplanungsrevision der Kanton die Umzonung von einer Wohn- und Arbeitsmischzone in eine reine Gewerbezone ablehnte, muss die Stadt nun ihre Strategie anpassen. «Wir wollen das Areal in vier bis fünf Jahren verwerten. Weshalb wir nun den Gestaltungsplan und die Erschliessung mit Hochdruck vorantreiben», sagt Stadtpräsident René Walther. Erste Gespräche mit dem Kanton finden derzeit statt.

kommission mitzuwirken, kann sich gerne via [gesellschaft@arbon.ch](mailto:gesellschaft@arbon.ch) melden – idealerweise mit einem kurzen Schreiben inkl. Lebenslauf. Bei Bedarf steht Felix Baumgartner, Leiter des Bereichs Gesellschaft, unter Telefon 071 44714 91 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

### Stehen die Wöschplatz-Pappeln sicher?

Zwei vor rund 60 Jahren gepflanzte Silberpappeln beim Wöschplatz weisen Schadstellen und Pilzbefall im Stamm- und Fussbereich auf. Eine Untersuchung hat ergeben, dass vor

allem bei einem der Bäume die Bruch- und Standsicherheit deutlich reduziert ist. Da die beiden Bäume in einer Gruppe aufgewachsen sind, besteht eine gewisse statische Abhängigkeit. Um das weitere Vorgehen zu bestimmen, wird bei beiden Bäumen ihre Standsicherheit ermittelt. Mithilfe eines Seilzuges wird überprüft, wie beide Bäume auf eine definierte Belastung reagieren. Der Zugversuch wird voraussichtlich zwischen Ende November und Anfang Dezember durchgeführt. Während der Arbeiten wird der Bereich um die beiden Bäume abgesperrt. Medienstelle Arbon



# Steuern runter


Arbon braucht keine Rekordreserven, sondern faire Steuern.

Darum stimme ich Nein zum Budget 2026

Matthias Schawaldor  
Stadtparlament



**NEIN zum Budget 2026**



## Entwurf Verkehrsanordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Arbon

Strasse, Weg: Brühlstrasse, Alemannenstrasse

Antragsteller: Kantonales Tiefbauamt, Stadt Arbon

Anordnung: Vortrittsregelung mit Stop

Auflagefrist: 21.11. – 10.12.2025

**Mit Eingabe vom 10.11.2025 beantragt das kantonale Tiefbauamt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:**

Die Signale 3.01 „Stop“ mit entsprechender Bodenmarkierung gemäss Situationsplan vom 10. November 2025. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 21.11.2025  
Stadt Arbon



# Service-Engel.ch

GmbH

Umzüge - Transporte - Räumungen

**Zu vermieten:**

Möbel-Lift

Umzugskartons

**Engelmann Adrian**

9322 Egnach

079 196 14 14

info@service-engel.ch

www.service-engel.ch






Viele kennen mich als den Mann, dem die Witze schneller einfallen als anderen ihre Ausreden. Ein Stichwort – zack – und schon steht der nächste Lacher bereit. Doch haltet euch fest:

**Das hier ist KEIN Witz.**

Nach so vielen Jahren der Selbstständigkeit habe ich mich selbst pensioniert. Jawohl, ich habe mir frei gegeben – offiziell, endgültig und ohne Rückfahrkarte.

**Mein Büro bleibt ab sofort für immer geschlossen.**

Ich danke euch für das Verständnis ... und keine Sorge: Der Witzbold in mir geht NICHT in Rente.

Euer Kurt «Kudi» Müller

## ERSCHÖPFT, MÜDE UND ENERGIELOS?





# HYPOXIE

HOL DAS BESTE AUS DIR

**Balance TCM & Hypoxie**

Luzia Bilgeri

Friedenstrasse 7

9320 Arbon

079 437 88 29

info@hypoxie.ch

**Erklärvideo**

www.hypoxie.ch



Anzeigen

## Offener Brief

### Absolut Nein

Wortreich und mit scheinbar unwiderlegbaren Argumenten verteidigt Stadtpräsident René Walther das Budget 2026. Zahlreiche Antworten darf man kritisch sehen. Leider darf ein Leserbrief keine ganze Seite ausfüllen. Der ganze Investitionsstau ist zusammen gefasst in einer bisher unbekannten Liste von 400!! Projekten. Es lässt den Schluss zu, dass Walthers Vorgänger doch rechte Schlafmützen gewesen sein müssen. Ich bitte darum diese Liste öffentlich zu machen, damit sich die Bevölkerung selbst ein Bild machen kann was davon notwendig ist oder nur wünschbar. Die Konsequenzen einer Steuer-senkung würden, laut Walther „Forderungen zum Sparen provozieren“ Wenn also Steuerzahler den berechtigten Wunsch zum Sparen äussern, ist das für den Stadtpräsidenten eine nicht zu akzeptierende Provokation. Nun sparen ist tatsächlich für Stadtrat und Parlament ein Fremdwort. Also zieht man diese Möglichkeit gar nicht in Betracht. Erstaunlich ist auch seine Aussage, ohne Personalaufstockung können die geplanten Projekte nicht ausgeführt werden. Schauen wir uns diese Personalverstärkung mal im Detail an (Budgetvorlage, Seite 14). 20% Präsidium, 60% Einwohner/Sicherheit, 50% Finanzen, 225% Soziales, 100% Bau, 160% Freizeit ergibt 615%. Mit dieser Aufblähung der Verwaltung dürfte die Umsetzung der Projekte tatsächlich kaum möglich sein. Es gilt das Budget abzulehnen, um so ein deutliches Zeichen zu setzen, dass ab jetzt Sparen angesagt ist. Die richtigen und wichtigen Personalfragen sind bei den nächsten Wahlen zu klären.

Beat Grütter, Arbon



# VITRINE

## Was es dem Parlament wert ist

Einigkeit, Enttäuschung und Erwartungen – die proppenvolle Traktandenliste des Stadtparlaments hielt am Dienstagabend einiges bereit. Die wichtigsten Themen der dreieinhalb-stündigen Sitzung in der Übersicht.

### Pumptrack Frasnacht

Entstanden in einem Stadtworkshop vor knapp fünf Jahren hat das Projekt Pumptrack Frasnacht am Dienstag die entscheidende Hürde genommen. Das Arboner Stadtparlament bewilligt den Kredit von 416'665 Franken einstimmig. Die Investition in das sportliche Freizeitangebot der Stadt wurde allgemein gutgeheissen. Einzig die Kosten, die im Vergleich zu ähnlichen Projekten in der Region hoch ausfallen, wurden kritisch beäugt. Der zuständige Stadtrat Daniel Bachofen relativierte die Summe indes: Der Kanton habe Förderbeiträge in Höhe von 83'000 Franken zugesichert und die IG Pumptrack steuere 58'000 Franken an Sponsoren-geldern bei. Somit bleibe netto ein Betrag von 275'000 Franken übrig. Er erinnerte zudem daran, dass die Schul-gemeinde Frasnacht den Boden für die Anlage sowie die Erschliessung im Gesamtwert von 65'000 Franken kostenlos zur Verfügung stellt.

### Aufwertung Altstadt

Was 2018 an der Urne scheiterte soll 2026 im zweiten Anlauf gelingen:

die Aufwertung der Arboner Altstadt (siehe auch «felix.» Nr.28/25). Das Parlament heisst den Beitrag in Höhe von 1,759 Mio. Franken einstimmig gut und empfiehlt diesen dem Stimmvolk zur Annahme. Der Tenor ist parteiübergreifend derselbe: Nicht nur seien die Fehler der Vergangenheit, wie etwa die mangelnde Kommunikation oder ein nicht mehrheitsfähiges Verkehrsregime, ausgemerzt. Es sei jetzt vor allem auch finanziell der richtige Zeitpunkt. Denn nach Abzug der Bundesbeiträge aus dem Agglo-Programm und der Auflösung bestehender Einlagen wird die Aufwertung die Stadt im Endeffekt nur rund 360'000 Franken kosten. Christine Schuhwerk (FDP) fasst es mit dem Satz zusammen: «Günstiger als jetzt kommen wir nie mehr zu einer Aufwertung der Altstadt.»

### Interpellation «Wie weiter mit dem Schloss Arbon?»

Diese berechtigte Frage stellte die SVP dem Stadtrat. Denn die Einnahmen aus dem Schloss sind seit Jahren unbefriedigend. Nicht zuletzt, weil nach dem Auszug der Migros Klubschule kein zahlungskräftiger Ersatz gefunden werden konnte. Erschwerend hinzu kommen der fehlende Gastrobetrieb sowie die rückläufigen Trauungen aufgrund des massiven Abbaus der kantonalen Dienstleistungen seit 2019. Die Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften hat in den vergangenen Monaten deshalb diverse Nutzungen evaluiert. Am überzeugendsten war jene einer Jugendherberge. Ein solches Konzept wurde beispielsweise erfolgreich im Schloss Burgdorf in Bern umgesetzt und soll nun für Arbon geprüft werden. Dieser Lösung zeigte sich auch das Parlament nicht abgeneigt.

### Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement

Eine Enttäuschung nannte Kommissionspräsident Markus Kühne (Die Mitte) die letzte Sitzung zu diesem Traktandum. Sie wurde im August nach bald dreistündiger Debatte und 47 von 89 behandelten Artikeln ver-tag. «Statt uns auf zentrale Fragen zu fokussieren, verloren wir uns in Nebenschauplätzen und Details.» Und auch diesmal wurde bisweilen eifrig über Formalitäten diskutiert, allerdings in gemässigerem Tonfall und unter der auf Effizienz ausgelegten Aufsicht des Parlamentspräsidenten. Der Erhöhung des Mutterschaftsurlaubs auf neu 18 statt 16 Wochen bei vollem Lohn wurde zugestimmt. Ein Gegen-vorschlag der SVP (20 Wochen bei 80 Prozent Lohn) fiel knapp durch. Die

## Vier Mal Ja für das Budget 2026 der Stadt Arbon

In den letzten Wochen haben bereits vier der acht Arboner Parteien ihre Abstimmungsparolen für den 30. November bekanntgegeben. Diese Woche folgen die übrigen vier.

### Grünen Arbon

Die Grünen Arbon sagen einstimmig Ja zum Budget 2026 der Stadt Arbon. Damit wolle man eine zukunftsorientierte Politik unterstützen. «Anstehende Projekte sollen umgesetzt werden, Arbon soll lebenswert bleiben und attraktiver werden - für uns und zukünftige Generationen», begründet die Partei. Die vom Nein-Komitee geforderte Steuerfuss-senkung von zwei Prozent ergebe nur eine minimale Entlastung für den Einzelnen und stehe in keinem Verhältnis zu den möglichen negativen Auswirkungen auf die Stadtentwicklung.

### Die Mitte Arbon

Letzten Donnerstag fassten die Mitglieder der Mitte im Anschluss an den von der Partei organisierten, öffentlichen Infoanlass einstimmig die Ja-Parole zum Budget 2026. Der Aufruf zur Ablehnung sei nicht nur kurzfristig gedacht, sondern auch unseriös, begründet die Partei. Die Stadt habe ein seriöses Budget vorbereitet und die FGK dieses geprüft sowie nötige Änderungen gefordert, um dem langfristigen Finanzplan gerecht zu werden. Das Budget jetzt abzulehnen, blockiere nicht nur viele Projekte, sondern auch Zuschüsse an Vereine und schade allen, so die Partei.

### EVP

Die Mehrheit der EVP ist für das Budget 2026 der Stadt Arbon. «Wir sehen es im Moment als problematisch, die Steuern zu senken», so die Partei. Die Wirtschaftslage sei zu unsicher. Es würden zudem wichtige Projekte der Stadt, die gut unterwegs seien, für ein halbes Jahr blockiert. Hinzu kämen Schulden, welche die Stadt immer noch abbaue. Die Partei hält fest: «Das Budget ist sorgfältig geplant und von der FGK kontrolliert worden.» Die Ja-Parole fasst die EVP auch für die Budgets von PSG und SSG Arbon.

### FDP Arbon

Die FDP Arbon traf sich nach dem Orientierungsanlass der PSG Arbon zur Diskussion der Abstimmungsvorlagen und zur Parolenfassung im Stacherholz. Allen Vorlagen der Stadt, der PSG und der SSG Arbon wurde klar zugestimmt. In einer Mitteilung schreibt die Partei, man sei überzeugt von der Arbeit der gewählten Mitglieder in Stadtrat, Parlament und Behörden.



**frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 83 33  
www.frenicolor.ch

**TOPE**  
Ausbildungsbetrieb

Abendverkauf  
im  
*Freude Schenken*

am 27. November,  
bis 21 Uhr

www.heidiweh.ch

Für Ihre  
neue Traum-  
küche.

umbauküchen.ch

**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

Leben, wohnen  
und bauen mit Holz.  
Kaufmann Oberholzer AG  
Roggwil TG, Arbon TG

**Rother & Partner** Treuhand AG

Dienstleistungen der Treuhandgesellschaft:

- Buchführung und Abschlusserstellung und/oder Beratung
- Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Liquidationen, Bewertungen etc.)
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Allgemeine Treuhandtätigkeiten

Rother & Partner Treuhand AG  
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
071 447 18 00  
sekretariat@rzp-treuhand.ch  
www.rzp-treuhand.ch

**SANITÄR-  
SERVICE**

EINFACH.  
SCHNELL.  
KOMPETENT.

**HEO**  
HAUSTECHNIK EUGSTER

Arbon | Romanshorn | St. Gallen  
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

**ASI**  
AUTO SPRITZWERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT

Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon  
www.asi-arbon.ch

Sie profitieren von:

- Schaden Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Hol- und Bringservice

**GARAGE  
BRESSAN**

Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

**HONDA**  
The Power of Dreams

bressan.ch

**Hubmann**  
Dach- und Fassadenbau AG

BAUSPENGLEREI  
KRANARBEITEN  
ABDICHTUNGEN  
DACHWARTUNGEN  
REPARATUREN +  
UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON  
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

## GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

# Investition in die Zukunftsfähigkeit

Publireportage

Gestartet als Einzelfirma, ist die Haustechnik Eugster AG heute Teil der Eugster Group, die über 70 Mitarbeitende beschäftigt. Diese stehen für Firmeninhaber Daniel Eugster stets im Zentrum der betrieblichen Entwicklung. Weshalb er nun auch die Führungsebene ausbaut.

Bald 50 Jahre liegt die Gründung der «Haustechnik Eugster» zurück. Fünf Jahrzehnte, in denen aus einem Ein-Mann-Betrieb eine Firmengruppe entstanden ist, die heute die komplette Haustechnik aus einer Hand anbietet. Von der Entwicklung über die Planung bis zur Ausführung begleitet die Eugster Group Kundinnen und Kunden bei Projekten in den Bereichen Sanitär, Bad und Heizung. Für den Ingenieurbereich zeichnet die Tochterfirma «Plan B» mit Sitz in St. Gallen verantwortlich. Alle übrigen Dienstleistungen decken die «Haustechnik Eugster» in Arbon und die Haustechnik Mathis AG in Matzingen ab. Letztere ist der jüngste Neuzugang, sie wurde 2023 Teil der Eugster Group AG.

### Neue Geschäftsleitung

Insgesamt beschäftigt die Gruppe heute über 70 Mitarbeitende, rund 50 davon am Hauptsitz. Als Inhaber Daniel Eugster vor 25 Jahren ins elterliche Geschäft einstieg, waren es gerade mal sechs Mitarbeitende. Und während seitdem auch technisch grosse Sprünge gemacht wurden – insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit – ist



Daniel Eugster (2.v.l.) und die Mitarbeitenden der Eugster Group AG stellen sich für die Zukunft auf.

z.V.g.

es Eugster wichtig zu betonen: «Wir haben in den vergangenen Jahren vor allem stark in die Menschen investiert.» Mit regelmässigen internen Weiterbildungen will er die Firmenwerte – Authentizität, Transparenz und Nachhaltigkeit – sowohl nach Aussen als auch nach Innen leben, wie er erklärt. «Wir wollen unseren Mitarbeitenden Perspektiven geben und uns konsequent für die Menschen in unserem Betrieb und die Qualität unserer Produkte engagieren.» Als logische Konsequenz dieser Haltung, hat sich Eugster auch dazu entschieden, die Firmenführung der Haustechnik Eugster AG zu erweitern und selbst aus dem operativen Geschäft zurückzutreten. Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Andreas Albrecht neu die Geschäftsführung des Betriebs und komplettiert damit gemeinsam mit Patric Eberhart,

Bereichsleiter Sanitär, und Yves Mock, Bereichsleiter Admin/Finanzen/HR, die dreiköpfige Geschäftsleitung.

### Neue Produkte

Der designierte Geschäftsführer war zuvor CEO der V-Zug Kühltechnik AG und kandidierte im Frühling dieses Jahres für das Gemeindepräsidium in Roggwil. Seit vier Monaten ist er im Unternehmen tätig und macht sich mit allen Bereichen vertraut. «Mich begeistert die Energie im Team, die Vielfalt der Aufgaben und die Nähe zu unseren Kunden. Das macht den Einstieg für mich besonders spannend», resümiert Albrecht. Die Befürchtung, Daniel Eugster könnte die Zügel nicht loslassen, hegt er nicht und scherzt: «Er wird sich nur einmischen, wenn ihm etwas nicht passt. Wir werden ihm dazu keinen Grund geben.» Davon geht auch

Eugster aus, dem es nach der Stabsübergabe nicht langweilig zu werden droht. «Ich bleibe aktiver VR-Präsident der Eugster Group AG und fokussiere mich künftig auf die Weiterentwicklung aller Tochterfirmen und neue Innovationen.» Dazu gehören auch Produktentwicklungen. «Unser jüngster Wurf ist das KI-Tool BadBuddy zur spielerischen Bad-Gestaltung, das wir mitentwickelt haben», verrät er. «Bad Buddy» kommt demnächst auf den Markt, kann aber bereits online unter www.haustechnik-eugster.ch genutzt werden. Für Eugster steht fest: «Mit dem Ausbau der Unternehmensleitung machen wir den gesamten Betrieb zukunftsfähig. Ein solcher darf langfristig nicht an eine einzelne Person gebunden sein.» Mit diesem strategischen Entscheid bleibe man stark und innovativ – heute und in Zukunft. kim

**WEIHNACHTSVERKAUF  
IM JOHN DEERE SHOP**

Besuchen Sie unseren Shop in Frasnacht am  
**Samstag 29.11.25**  
von 09:00 - 14:00 Uhr.

**Forrer** landtechnik ag  
Bühlhofstrasse 20, 9320 Frasnacht  
www.forrer-landtechnik.ch

0%  
Auf ausgewählte  
Spezialmaschinen

**Geschenkideen  
by Filati**

**Bettwaren Okle**

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene  
**Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

**magnus  
moser**  
schreinerei

**Ihre Schreinerei  
in Arbon!**

Schreinerei Magnus Moser AG  
CH-9320 Arbon  
Telefon 071 447 20 70  
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |  
| Küchen | Türen | Reparaturen |

**Digitaldruck in  
Offsetqualität**

**NEU!**

**druckerei mogensen ag**  
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Elektro  
Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr  
kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen, Telefon-  
installationen, EDV-Netzwerke,  
Elektro-Installationskontrollen  
Photovoltaikanlagen**

DAB+? Kein Radio-Empfang?  
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?  
Computer Support (Fernwartung)  
Computer abstürzt? Computer reparieren?  
Computer aufräumen?

Reparaturarbeiten  
Serviceleistungen  
Lieferung und Installation  
Heimberatung  
Beratung und Bestellung

**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte

071 440 41 30

**BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR  
TV | HIPI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

**IMMO GENERATION AG**

**Wir suchen:**

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

**Immo Generation AG**  
Christoph & Michael Diethelm  
Neustrasse 18  
8590 Romanshorn  
info@immo-generation.ch

T 079 723 51 68  
T 071 525 49 90

**MIT SCHWUNG  
DURCH'S LEBEN**

Aktiv Zeit mit meiner Familie zu verbringen und fit bleiben – das prägt mein Leben. Genauso umsichtig und engagiert setze ich mich für meine Kundinnen und Kunden ein. Möchten wir gemeinsam Schwung in Ihre Finanzen bringen? Ich bin für Sie da.

**Nicole Siegenthaler**  
Beraterin Privatkunden  
und fitte Familienfrau

Telefon +41 71 447 37 26  
E-Mail nicole.siegenthaler@tkb.ch

tkb.ch/arbon

**Thurgauer  
Kantonalbank**

**Sonntagsverkauf**  
21. Dezember 2025

11–17 Uhr

IM GANZEN DEZEMBER  
10% Mehrwert  
auf Gutscheine

ELBSAND: 3 für 2  
(beim Kauf von 3 Teilen  
das Günstigste geschenkt)

**paddy  
sport** arbon

**Paddy's Sport AG**  
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch



## 2x das Ziel verfehlt?

Der pragmatische Mittelweg steht nicht zur Abstimmung. Eine Steuer senkung von einem Prozent ist verkraftbar. Die notwendigen Investitionen können seit Jahren nicht zeitgerecht umgesetzt werden, somit ist der Kapitalbedarf auch für das Jahr 2026 tiefer als kalkuliert. Politische Parteien verwehren sich gegen eine Senkung, wollen Steuerzahlern überhaupt nicht am Erfolg der Stadt Arbon teilnehmen lassen. Andere fordern zwei Prozent Steuersenkung und gefährden eine weiterhin stabile Finanzierung der geplanten Investitionen. Durch dieses Beharren konnte sich das Parlament auf keine einvernehmliche Lösung einigen. Das Ziel für Arbon solide Finanzen, gleichzeitig eine langsame Absenkung der Gemeindesteuern, wurde dadurch verfehlt.

Ueli Nägeli, Arbon

## Stärkt Projekte – ein Ja zum Budget

Endlich werden Projekte sichtbar vorwärtsgetrieben und erste Erfolge stehen auf der Zielgeraden. Dies ist jedoch erst der Anfang. In dieses ArbON investiere ich gerne. Hier möchte ich meine Zukunft verbringen. Das Budget wurde nach intensiver Beratung und demokratischer Mehrheitsfindung im Parlament angenommen. Ein Nein wäre ein Rückschritt und eine Untergrabung des parlamentarischen Prozesses. Danke an alle die vorwärts machen.

Ruedi Meier, Arbon

## Begehrlichkeiten

Im felix-Interview vom 14. November spricht Stadtpräsident René Walther vom Geldfluss, der bei einer Steuersenkung ins Stocken kommen soll. Investitionen, Personal, etc. könnten betroffen sein. Wenn man die Verhandlungen zum städtischen Personal- und Besoldungsreglement verfolgt, sind diese Argumente nicht nachvollziehbar. Da fordert der Stadtrat mehr Bonis, Benefits und Vergünstigungen, um die Mitarbeitenden bei Laune zu halten. Allem voran sechs Wochen Ferien für alle,

frühere Dienstaltersgeschenke, überobligatorische Mutter- und Vaterschaftsurlaube, etc. Begehrlichkeiten die ein Ungleichgewicht zwischen städtischen und privaten Angestellten schaffen. Dazu kommen 400 neue Stellenprozente. Wie wäre es mit Effizienzsteigerung, Arbeitsoptimierung? Deshalb ein Nein zum Budget 2026!

Kurt Boos, Arbon

## Ja zum Budget – Nein zur Symbolpolitik!

Eine Senkung des Steuerfusses klingt verlockend, ist aber weder nachhaltig noch sinnvoll. Sie gefährdet wichtige Investitionen wie die Altstadtentwicklung und Seeufersanierung, erhöht die Verschuldung und bringt dem Einzelnen kaum Entlastung – wenige Franken pro Jahr! Eigenkapital ist kein Bargeld: Für Projekte und Unterhalt braucht die Stadt Liquidität. Wer Verantwortung übernimmt, sagt Ja zum Budget – damit unsere Kinder eine starke, attraktive und lebenswerte Stadt erben, nicht die Folgen kurzsichtiger Symbolpolitik.

Martin Thalmann, Arbon

## Budget 2026 – Mut zur Dynamik

In keiner anderen Gemeinde zahlt man ähnlich hohe Steuern wie in Arbon. Warum herrscht eine so grosse Angst vor einer Steuersenkung? Es heisst, man fürchte sich davor, dass das Volk einer späteren Erhöhung nicht zustimmen würde. Warum können wir den Steuerfuss nicht dynamisch anpassen? Flexibilität wäre ein Zeichen von Verantwortungsbewusstsein und Vertrauen in die Bevölkerung. Darum schlage ich als ersten Schritt eine moderate Steuersenkung von zwei Prozent vor. Eine Veränderung, die keine Auswirkungen auf die anstehenden Investitionen hat. Angebliche Mindereinnahmen dürfen nicht auf Vorrat eingezogen werden. Deshalb darf der Steuerfuss in Zwischenzeit Spielraum erhalten. Arbon hat Entlastung verdient! Nein zum Budget bedeutet Mut zu Dynamik statt Angst vor Bewegung.

Corinne Straub, Arbon

Anzeigen

sekunda  
schulgemeinde arbon

### Möchtest du nach der Matura Schulluft schnuppern?

Für das zweite Semester des Schuljahres 2025/26 suchen wir für zwei Schulzentren **eine Praktikantin / einen Praktikanten mit Pensum 80%.**

Das vollständige Inserat mit den Anforderungen und allen Details findest du auf unserer Website [www.ssgarbon.ch](http://www.ssgarbon.ch) > Über die SSG Arbon > Offene Stellen oder via QR-Code.



## Öffentliche Auflage



Gestützt auf Art. 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 21. Oktober 2025 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

### - Hafenreglement der Politischen Gemeinde Horn

<b>Auflagefrist:</b>	21. November 2025 bis 20. Dezember 2025
<b>Auflageort:</b>	Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten
<b>Referendum:</b>	Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.
Horn, 21. November 2025	GEMEINDERAT HORN TG
Der Gemeindepräsident: Thierry Kurtzemann	Die Gemeindegeschreiberin: Larissa Rimpler



### Feuerwehr Arbon

## Bist Du bereit für eine Aufgabe, die zählt?

### Infoabend am Mittwoch, 26. November 2025, 19–21 Uhr, Feuerwehrdepot Arbon

Brände bekämpfen, Leben retten, in schwierigen Situationen Ruhe bewahren – die Feuerwehr Arbon ist immer dann zur Stelle, wenn es drauf ankommt. Damit wir unsere wichtigen Aufgaben weiterhin zuverlässig erfüllen können, suchen wir engagierte Verstärkung.

Am Infoabend erhältst Du einen spannenden Einblick in unsere Tätigkeit. Erfahre aus erster Hand, wie spannend, vielseitig und kameradschaftlich das Engagement bei der Feuerwehr ist – von Einsätzen über Übungen bis hin zu gemeinsamen Anlässen.

### Passt die Feuerwehr zu Dir? Passt Du zur Feuerwehr?

Eingeladen sind alle Interessierten zwischen 18 und 40 Jahren, die herausfinden möchten, ob ein Engagement bei der Feuerwehr Arbon das Richtige für sie ist.

Komm vorbei, lerne unser Team kennen – und entdecke, wie sinnvoll und abwechslungsreich Feuerwehrdienst ist.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

## TIPPS & TRENDS

## Farben, Formen und Gefühle in Roggwil

Morgen Samstag, 22. November, findet im Walser-Hof im Neuhaus 4 in Roggwil die Ausstellung «Farben, Formen, Gefühle – eine Reise in meine kreative Welt» der Künstlerin Daniela Studer statt. Zu entdecken gibt es von 14 bis 18 Uhr Bilder und handgemachte Produkte der Künstlerin. Sie freut sich zudem auf den Austausch bei Getränken und Snacks.

pd

## Musikalische Soirée im Forum Würth

Morgen Samstag, 22. November, lädt das Forum Würth in Rorschach zu einer besonderen musikalischen Soirée ein – mit der Jazzsängerin Miriam Sutter und ihrer Band. Es ist Vorweihnachtszeit – die wohl gemütlichste Zeit des Jahres. Sie klingt nach Bing Crobys «White Christmas» und Frank Sinatras unvergesslichen Christmas Songs. Miriam Sutter und ihre Band interpretieren zeitlose Weihnachtsklassiker mit Gefühl, Charme und mit einer Prise jazziger Leichtigkeit. Das Konzert startet um 18.15 Uhr.

pd

## Klassik-Matinée mit Jens Stibal

Am Sonntag, 23. November, findet im Schloss Dottenwil in Wittenbach die Klassik Matinée mit Gitarrist Jens Stibal statt. Der deutsche Gitarrist konzertiert auf modernen und historischen Gitarren und gewann 1. Preise beim europäischen Musikwettbewerb «Quinto Concorso Europeo Musicale di Moncalieri» und den internationalen Gitarrenwettbewerben in Taranto (Italien) und in Plovdiv (Bulgarien). Er ist Lehrer an der Musikschule Konservatorium Zürich und leitet das Zürcher Jugend Gitarrenensemble. Das Konzert im Schloss Dottenwil startet um 11 Uhr, das Essen wird ab 12.30 Uhr serviert. Der Eintrittspreis beträgt 30 Franken. Weitere Auskünfte erteilt Margreth Lowe unter der Telefonnummer 077 266 3155. Tickets und allfällige Änderungen finden sich auf der Homepage des Schlosses unter: [www.dottenwil.ch/events](http://www.dottenwil.ch/events).

pd

# In die besinnliche Zeit starten

Der Duft von Maroni, Glühwein und Punsch liegt in der Luft und überall ist weihnachtliche Musik zu hören. Die Vorweihnachtszeit lädt zu sinnlichen Stunden und bezaubernden Augenblicken ein. Wer diese besonderen Momente in der Region geniessen möchte, findet nachfolgend Daten, die im Terminkalender notiert werden sollten.

### Arboner Kerzenziehen

In der ehemaligen EW-Werkstatt, hinter der Gemeindeverwaltung Arbon **Samstag, 15. November, bis Sonntag, 23. November, jeweils von 9.30 bis 21 Uhr (23. November bis 18 Uhr)** Auch Gruppen und Vereine sind herzlichst zum Kerzenziehen willkommen. Sie werden gebeten, sich vorher anzumelden. Der Reinerlös geht zugunsten karitativer Institutionen.

### Adventsmarkt Roggwil

Zwischen Farinolihaus, Huus Braui und Schloss Roggwil **Samstag, 22. November, von 11 bis 18 Uhr** Der dritte Roggwiler Adventsmarkt steht vor der Tür. Zum Entdecken gibt es viele schöne Produkte vom Farinolihaus bis zur Huus Braui. Es kann sich beim Schlendern mit einem heissen Glühwein gewärmt oder mit einem warmen Snack gestärkt werden. In der Huus Braui erwartet die Besuchenden frisch gezapftes Bier und weitere Leckereien. Perfekt für ein gemütliches Beisammensein.

### Horner Adventsanlass

Dorfzentrum, Horn **Freitag, 28. November, von 16 bis 21 Uhr** Am 28. November, dem Freitagabend vor dem 1. Advent, ist es wieder soweit: An diversen Marktständen werden «Gluschtigs» und Geschenk-Ideen, Adventskränze und Weihnachts-Schmuck verkauft. Der Gewerbeverein bietet Wienerli mit Brot und Punsch an, für Horner Kinder gratis. In der Oase lädt die Kaffeestube mit Getränken und Desserts ein. Im Seniorenzentrum



Geschenkideen, weihnachtliche Dekoration oder einfach ein warmes Getränk zum Schlendern und Flanieren machen die Vorweihnachtszeit zu einer ganz besonderen Zeit im Jahr.

Archiv

tritt das BUBU Kasperli-Theater auf. In der katholischen Kirche gibt es Konzert-Auftritte des Horner Schüler-Chores und der Singgruppe Polyfonicas, dazu ein Konzert der Musikgesellschaft Tübach-Horn. Die Erlöse gehen vollumfänglich an das Horner Dorfprojekt.

### Christkindlimarkt Arbon

Altstadt, Arbon **Samstag, 29. November, von 10 bis 19 Uhr** Am 29. November erstrahlt die Arboner Altstadt wieder im Lichterglanz: Am Christkindlimarkt bieten über 100 Stände Kunsthandwerk, Selbstgemachtes und weihnachtliche Leckereien an. Dieses Jahr sorgt der Kiwanis Club Bodensee im Kapeli gemeinsam mit der Pfadi Arbor Felix für spannende Abenteuer: Kinder können sich an einer Schnitzeljagd mit zwei Schwierigkeitsgraden versuchen. Der Erlös ihres Verpflegungsstands kommt der Pfadi zugute. Auf dem ZIK-Platz betreibt der Round Table Arbon ein beheiztes Verpflegungszelt. Der Erlös unterstützt Sozialanlässe für benachteiligte Kinder im Caritas-Projekt «mit mir». Der Samichlaus ist

zwischen 16.30 und 17.30 Uhr vor Ort, während Drehorgelspieler Jürgen Laufer und die Band «Bamert & Zwicker unplugged» den Marktplatz mit weihnachtlichen Klängen füllen.

### Adventsmarkt Steinach

Dorfplatz, Steinach **Freitag, 5. Dezember, von 17 bis 21 Uhr und Samstag, 6. Dezember, von 14 bis 21 Uhr.** Am 5. Dezember treten die Arboner Sänger um 18 Uhr auf. Am Samstag wird ab 14 Uhr mit den Kindern gebastelt, um 14.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft Steinach. Der Samichlaus besucht den Steinacher Adventsmarkt um 15.30 Uhr. Musikalisch geht es um 16.30 Uhr mit den Kids & Juniors des Chors Amazonas weiter. Ab 17.30 Uhr steht die Lichtinstallation «Eine Million Sterne» im Labyrinth auf dem Programm. Zudem gibt es einen Wettbewerb für Kinder und zahlreiche Marktstände mit handgemachten Geschenken, Dekorationen und regionalen Spezialitäten warten auf die Besucherinnen und Besucher. Auch die Verpflegung darf natürlich nicht fehlen. Deshalb gibt es Maroni, Glühwein, Punsch und kulinarische Leckerbissen.

red/pd



# Doppelter Heimspieltag in der Kybunhalle

Publireportage

Morgen Samstag, 22. November, steht in der Kybunhalle erneut ein grosser Heimspieltag an. Mehrere Teams des HC Arbon bestreiten ihre Partien vor heimischem Publikum, darunter das Herren 1 und das Damen 1.

Um 18 Uhr trifft die 1. Herrenmannschaft auf KJS Schaffhausen. Die Mannschaft von Trainer Clemens Gangl hat sich nach den jüngsten Auftritten in eine gute Ausgangslage gebracht: Mit vier Siegen aus sechs Spielen liegt Arbon im vorderen Tabellenbereich, mit aufsteigender Formkurve. Die anstehende Heimpartie gegen KJS Schaffhausen bietet nun die Möglichkeit, diesen positiven Trend zu bestätigen. Die Aufsteiger aus Schaffhausen befinden sich in der unteren Tabellenhälfte, treten jedoch traditionell kampfstark auf und sind für enge



Justin Kürsteiner setzt zum Sprung an.

z.V.g.

Begegnungen bekannt. Auch das Damen 1 ist am Samstag gefordert. Um

20 Uhr empfängt die SPL2-Equipe den Tabellennachbarn BSV Stans.

In den bisherigen Spielen zeigte das Team von Andriy Kuzo starke Leistungen und könnte mit einem Heimspiel und zwei zusätzlichen Punkten den Anschluss an die Tabellenspitze herstellen. Dies wird kein einfaches Unterfangen, denn die Stanserinnen haben vier ihrer letzten fünf Partien für sich entschieden.

**Nachwuchs spielt tagsüber**  
Der Handballtag am Samstag beginnt bereits am Morgen. Ab 10.45 Uhr beginnen mehrere Partien des Arboner Handball-Nachwuchses. Zusammen mit den beiden Hauptspielen am Abend bietet sich für die Besucherinnen und Besucher sowohl sportlich als auch kulinarisch ein abwechslungsreiches Programm. Für die passende Atmosphäre sorgt das Team der HCA Sportlerbar, das dieses Mal mit einem «Raclette à discrétion» zum gemütlichen Beisammensein während und nach den Spielen einlädt. pd

Sonntagsverkauf

21. Dezember 2025

11–17 Uhr

IM GANZEN DEZEMBER  
10 % Mehrwert  
auf Gutscheine

ELBSAND: 3 für 2  
(beim Kauf von 3 Teilen  
das Günstigste geschenkt)

**Paddy's Sport AG**  
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • [www.paddysport.ch](http://www.paddysport.ch)

# RUSTICO

RESTAURANT • HOLZOFEN PIZZA

St.Gallerstrasse 80 | 9320 Arbon | [www.rustico-arbon.ch](http://www.rustico-arbon.ch)

Unterstützen Sie den  
HC Arbon  
mit einem Inserat.

Kontakt:  
Daniela Würth-Thüler  
[geschaeftsstelle@hc-arbon.ch](mailto:geschaeftsstelle@hc-arbon.ch)

variosystems

Wir bringen elektrische  
Spannung ins Spiel

## Flicken statt wegwerfen im «repair Café Arbon»

Morgen Samstag, 22. November, findet in der Wirtschaft zum Schloss im 3.Stock des Schlosses Arbon das nächste «repair Café» statt. Von 10 bis 14 Uhr können ohne Anmeldung defekte Computer, PC/Mac und Zubehör, Drucker, Smartphones, Tablets, Unterhaltungselektronik sowie Haushalt- und Elektro-Geräte zur Reparatur bei den ehrenamtlichen Fachleuten vorbeigebracht werden. Die Reparatur ist kostenlos, die Materialkosten werden verrechnet. Gleichzeitig können während des Events nicht mehr gebrauchte oder defekte Computer und Laptops abgegeben werden. Um die Wartezeit zu verkürzen, werden im Café Essen und Getränke angeboten. Weitere Informationen gibt es unter [www.repaircafe-arbon.ch](http://www.repaircafe-arbon.ch). pd

## Apfelkönigin und Steve Schneider zu Besuch

Morgen Samstag, 22. November, zwischen 10.30 und 11.30 Uhr besucht die Thurgauer Apfelkönigin Nerea Rivero die Bibliothek Steinach. An alle Besuchenden werden Äpfel verteilt. Am Freitag, 28. November, um 19 Uhr liest Steve Schneider (Schreiber vs. Schneider) aus seinem Roman «Die schnellste Frau der Welt». An diesem temporeichen Abend steht die historische Figur Eliska Junek im Mittelpunkt, welche 1928 ihren Konkurrenten im Rennwagen das Fürchten lehrte. Für die Lesung ist eine Anmeldung per Mail an [bibliothek@schulesteinach.ch](mailto:bibliothek@schulesteinach.ch) erforderlich. pd

## Aufführung einer Rarität



Der Konzertchor Ostschweiz lädt dieses Jahr zur Aufführung von «Der Stern von Bethlehem» und verspricht damit harmonischen Reichtum. AUTOR

Zum Einstieg in den Advent verzaubert der Konzertchor Ostschweiz die Konzertbesuchenden unter der Leitung von Uwe Münch mit einer Rarität, dem selten aufgeführten «Der Stern von Bethlehem» von Friedrich Kiel. Die Aufführung gemeinsam mit der Mezzosopranistin Anja Powischer, dem Tenor Christof Breitenmoser und

dem Organisten Simon Menges, der die Orchestermusik für Orgel adaptiert, machen ein bedeutendes Werk romantischer Kirchenmusik wieder erlebbar. Der Chor spielt am Samstag, 22. November, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Heiden und am Sonntag, 23. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. pd

## Blickfänge im Schloss Roggwil

Nach fünf Jahren Pause findet die beliebte und zum Schloss Roggwil gehörende Blickfänge-Ausstellung wieder statt. Altbekannte aber auch neue Ausstellerinnen und Aussteller werden ihre Werke von heute Freitag, 21. bis Sonntag, 23. November, im und vor dem Schloss präsentieren. Gezeigt wird Kunsthandwerk von 14 regionalen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedensten Materialien. Die Vernissage findet heute Freitag, 21. November, ab 19 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch



Johann und Eui-Jeong Kim Maywald aus Roggwil und anschliessendem Apéro statt. Die Ausstellung ist am Samstag, 22. November, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 23. November von 10 bis 17 Uhr geöffnet. pd

KINO ROXY ROMANSHORN

Programm ab Freitag, 21. November

Hallo Betty FR 20:15 SO 17:00 | ab 6(10) | 110 Min

Die Kleine Laterne SA 10:30 Zuschauer\*in

Lilly und die Kängurus SA 14:00 D | ab 6 | 100 Min

Stiller SA 17:00 D | ab 12 | 99 Min

Springsteen SA 20:15 OV d/f | ab 10(14) | 120 Min

Ai Weiweis Turandot SO 11:00 Doku | OV d/f ab 10 | 77 Min

Woolly DI 19:30 Doku | OV d/f | ab 10 | 83 Min

I Love You, I Leave You MI 19:30 Doku | Dialekt ab 16 | 93 Min

Downhill Skiers DO 19:30 D | ab 8(12) | 128 Min

Nie im falschen Film dank:

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | [kino-roxy.ch](http://kino-roxy.ch)

5 Jahre

Hunde und Katzen

Weihnachtsmarkt

2025

Samstag 29. November  
11.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 30. November  
09.00 - 16.00 Uhr

Seeparksaal Arbon

tierische-weihnachten.ch

## Wenn Musik die Seele berührt

Am Sonntag, 23. November, spielt der Geiger Bastian Loewe im Schloss Arbon Brahms' Erste Sonate für Violine und Klavier. Dieses seltene Stück ist ein Meisterwerk der Kammermusik, voller Wärme und Tiefe und ist der Grund, warum Loewe, Co-Intendant von Klassik im Schloss, Geiger wurde. Ein paar Takte nur, doch sie trafen ihn, wie er sagt, «mitten ins Herz». Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Landenbergssaal des Schlosses Arbon. Tickets sind online über [www.klassikimschloss.com](http://www.klassikimschloss.com) erhältlich. Reservationen für die Kinderbetreuung durch den Familienverein Arbon werden unter [arbon@klassikimschloss.com](mailto:arbon@klassikimschloss.com) entgegengenommen. Der Apéro nach dem Konzert ist kostenlos. pd

## Acapella Sensation macht Halt im Presswerk

Die Schweizer Acapella-Band «Invivas» macht am Freitag, 28. November, um 19 Uhr Halt im Dietschweilersaal des Kulturzentrums Presswerk. Mit ihrer Tour «Chasing Chords» bietet die Acapella-Band ein musikalisches Erlebnis, wie es Konzertbesuchende in der Schweiz wohl noch nie erlebt haben: brutal gute Stimmung, Gänsehaut-Momente und eine fette Lichtshow treffen auf fünf Stimmen, die klingen wie ein ganzes Orchester. Die Abendkasse und Bar öffnen bereits ab 18 Uhr. Der Vorverkauf ist bereits unter [www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) in vollem Gange. pd

Anzeigen

«KMUs und Familienunternehmen als Grundpfeiler der Schweizer Wirtschaft müssen erhalten bleiben»

Dennis Reichardt  
CEO Die Klimamacher AG

NEIN

ZUR JUSO-INITIATIVE

IHK

NEIN am 30.11.



## Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 15. November 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Harry Knörr**, geboren am 24. Dezember 1959, von Lüterswil-Gächliwil, wohnhaft gewesen in Arbon, Romanshorn, Strasse 81a. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Emanuele Cavalheiro, Löntschgasse 6, 9424 Rheineck.

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen:  
PC, Laptop, Internet, sowie Beratung  
und Verkauf von Neugeräten  
fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

Freitag ist **feliX.**-Tag

## Die Trauerfamilie



## Arbon

- 9-18.30 Uhr: «Aktionstage» bei Filati Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz.
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden.

## Roggwil

Steinach

Region

## Spielfieber am

Oft sind es Gemeinschaftsspiele, die das Leben in vereinfachter Form abbilden. Deshalb steht der Seniorennachmittag am Mittwoch, 26. November, ganz im Zeichen des Spielfiebers. Die Teilnehmenden vergnügen sich bei Jass, Mühle, Schach und Eile mit Weile. Die Spiele können selbst ausgewählt und auch mitgebracht werden. Der Nachmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus beginnt um 14 Uhr. mitg

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

## Arbon

Roggwil

Steinach

Horn

- Samstag, 22. November  
15.30 Uhr: Ökum. Familienkirche in der kath. Kirche und Oase.
- Sonntag, 23. November  
10 Uhr: Wortgottesdienst mit T. Zierof.

Berg

- Sonntag, 23. November  
10 Uhr: Kommunionfeier.



# Erwarte das Unerwartete

Joline Hauptlin

Was geschieht eigentlich mit Paketen, die zwar bestellt, aber nie von ihren Empfängern abgeholt wurden? Eine Antwort dazu haben Fabian Lau und Tom Schendel mit ihrem Geschäftsmodell gefunden.

Tom Schendel und Fabian Lau, wie lange machen Sie die Arbeit mit den geheimnisvollen Paketen schon?

**Schendel:** Wir haben unsere Firma «SchLau» im Mai 2024 gegründet und dann bis November aufgebaut. Den Automaten in Arbon an der St. Gallerstrasse 23 haben wir aber erst seit einem halben Jahr.

Wie kam die Idee, Retouren weiterzuverkaufen, zustande?

**Lau:** Wir kennen uns von der Arbeit als Polymechaniker und haben dann aufgrund des Nachhaltigkeitsgedankens die Firma gegründet.

Welchen Inhalt erwartet die Käufer?

**Schendel:** In unseren Paketen befinden sich sehr viele Kleider, Haushalts- oder Multimedia-Artikel.

Kommen die Pakete aus bestimmten Ländern?

**Schendel:** Wir kaufen unsere Ware von Händlern aus ganz Europa wie zum Beispiel aus Polen, Deutschland oder Tschechien.

Arbeiten Sie auch mit regionalen Geschäften zusammen?

**Lau:** Wir haben regionale Firmen wie zum Beispiel MS Direct aus Arbon angeschrieben, haben aber nie eine



Fabian Lau (l.) und Tom Schendel betreiben seit einem halben Jahr den «Secret-Packs»-Automaten in Arbon.



Die Spannung ist gross, als Joline Hauptlin an ihrem Zukunftstag die mysteriösen Pakete auspackt. Die Ausbeute: ein Paar Schuhe, eine Handy-Ladestation, einen Retro-Nintendo-Controller und eine Gucci-Handyhülle. *Bilder: mm*

Antwort erhalten. Wir bleiben aber dran.

Wie lange bleibt ein Paket bei der Post, bis es im «Secret-Packs»-Automat verkauft wird?

**Lau:** Die Post muss das Paket mindestens einen Monat bei sich behalten, falls sich der Empfänger noch meldet. Sie kann es aber auch noch selbst verkaufen oder entsorgen. Letzteres wäre für uns natürlich kontraproduktiv, weil wir den Paketen gerne eine zweite Chance geben.

Wie schwer ist es, solche Retouren-Pakete zu erwerben?

**Schendel:** Wenn wir in Deutschland wären, wäre es schon einfacher. Denn hier in der Schweiz haben wir noch Zollbestimmungen, Einfuhrbestimmungen und so weiter. Pakete sind schnell organisiert, aber sie hier ins Land zu bringen gestaltet sich schwierig.

Öffnen Sie die Pakete, um sicherzustellen, dass sich nichts Verbotenes, Gefährliches oder auch persönliche Daten darin befinden?

**Schendel:** Die Pakete werden jeweils von unseren Zulieferern mit Röntgengeräten geprüft. Dadurch können persönliche Daten wie Rechnungen geschwärzt oder komplett aus den Paketen entfernt werden. Mit dieser Technik können wir zudem sicherstellen, dass sich nichts Gefährliches oder

Verbotenes in den Paketen befindet. Da viele unserer Lieferanten in Europa verteilt sind, werden die Pakete zusätzlich vom Zoll geprüft.

Wie viele «Secret-Packs» haben im Automaten Platz?

**Lau:** An unserem Standort in Arbon haben etwas mehr als 60 Stück Platz. Es kommt aber sehr auf die Grösse und Breite der Pakete an.

Und wie viele werden durchschnittlich in einem Monat verkauft?

**Lau:** Wenn man beide unsere Standorte – St. Gallen und Arbon – rechnet, verkaufen wir ungefähr vierstellig. Je nach Witterung gibt es mehr Leute, die in Arbon Pakete kaufen, da der Automat in einem Gebäude steht. Es gleicht sich aber immer sehr gut aus.

## Zukunftstag beim «felix.»

Joline Hauptlin ist 12 Jahre jung und besucht die Oberstufe in Eggenbach. Den Zukunftstag am 13. November verbrachte die Schülerin bei «felix.» bestritt mit der Redaktion den Abschluss der Zeitung und verfasste eine Blattkritik. Zudem führte sie selbstständig dieses Interview mit den Betreibern des «Secret-Packs»-Automaten in Arbon, welches sie anschliessend vertextete. *red*

## Steuern runter

**Stadt Arbon:**  
- Gewinne seit 2018:  
Ø 3,5 Millionen  
- Kapital Ende 2025:  
90 Millionen  
**Genug ist genug!**

Riquet Heller  
Stadtparlament



**NEIN zum Budget 2026**



Teilnehmende der

Aktion «Steinach packt an»

Die Teilnehmenden der Aktion «Steinach packt an» sammelten im November innerhalb von wenigen Stunden tausende Zigarettenstummel ein. Mit ihrer Aktion leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Umwelt und erhalten absolut verdient diesen «felix. der Woche».

Anzeige

## PRESSWERK

KULTURZENTRUM



**23.11. DESIGN&LOCAL BRAND MARKET**  
EVENTHALLE

**25.11. SECONDHAND ORCHESTRA**  
LOVE-ZUGABE-TOUR  
EVENTHALLE

**26.11. MOTHER'S FINEST**  
EVENTHALLE

**27.11. SING&GIN**  
RESTAURANT

**28.11. INVIVAS ACAPELLA BAND**  
DIETSCHWEILERSAAL

**29.11. ANDRY**  
EVENTHALLE

**03.12. MAMARI**  
WOHNZIMMERKONZERT

**06.12. 80ER/90ER PARTY**  
EVENTHALLE

**12.12. TROUBAS KATER**  
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH

